

Anmeldung zur Podiumsdiskussion

FAX an: 0681/302-3780

Kooperationsstelle  
Hochschule und Arbeitswelt

und  
StipendiatInnengruppe SB-KL-TR  
der Hans Böckler Stiftung



Adresse:  
Kooperationsstelle Hochschule und Arbeitswelt  
der Universität des Saarlandes  
Im Stadtwald, Gebäude 31  
66123 Saarbrücken  
Telefon: 0681/ 302-4802  
Email: kha@univw.uni-sb.de

Kooperationsstelle  
Hochschule und Arbeitswelt

in Zusammenarbeit  
mit der  
StipendiatInnengruppe  
Saarbrücken-Kaiserslautern-Trier  
der Hans Böckler Stiftung

Wir laden Sie / Euch ein zur  
Podiumsdiskussion

(Wie) Lohnt das  
Studium?

Ort: Universität des  
Saarlandes, Geb. 5,  
Senatssaal  
Zeit: 08. Februar 1999,  
18.00 Uhr



Nachname

Vorname

Alter

Studiengang

Strasse

Plz/Ort

Telefon

Telefax

Email

## Gäste im Podium sind:

### Die Professoren:

Prof. Dr. H. Bierbaum, (BWL, HTW)  
Prof. Dr. W. Nestler, (Plastik, HBK),  
Prof. Dr. W. Paul, (Informatik, UoS)  
Prof. Dr. A. Matheis, (Ethik, FH-TR)

### Die Studierenden:

Armgard Müller Adams, Martha  
Rosenkranz, Giovanni Greco

### Die Unternehmerin:

Dr. Eleonore Haltner

Studierende,

HochschulabsolventInnen,  
ProfessorInnen

unterschiedlicher Fachrichtungen, die  
nach unterschiedlichen Effizienzkriterien  
entweder aktuell lehren und lernen oder  
gelehrt bzw. gelernt haben.

Wir möchten Sie/ Euch einladen, mit uns über Kriterien zu diskutieren, die das Studium effizienter gestalten lassen. Diese Diskussion möchten wir mit Studierenden, ProfessorInnen, DozentInnen und zukünftigen Studierenden, z.B. SchülerInnen, führen. Dabei wollen wir im Rahmen einer Podiumsdiskussion den Fragen nachgehen:

Was sind wichtige Effizienzkriterien?

Wie weit oder eng soll der Nutzen des Studiums gefaßt sein?

Wie sollte das Studium in den verschiedensten Fachrichtungen gestaltet sein, damit es den unterschiedlichen Anforderungen einer angemessenen beruflichen, wissenschaftlichen, sozialen und / oder persönlichen Qualifizierung entspricht?

Welchen Stellenwert hat dabei die berufliche Qualifizierung?

Führt Existenzangst zu Nützlichkeitsextremismus?

Ziel der Diskussion ist es, Umsetzungsideen zu entwickeln, die helfen, die vielseitigen (Aus-)Bildungsanforderungen in die Praxis der Hochschulen zu tragen.

